Provinz Schlesien. Regierungs-Bezirk Oppeln. Kreis Falkenberg.

Nach ein. Orig-Aufn. ausgef. v. Th. Albert, Druck b. Winckelmann & Söhne. Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

PUSCHINE.

BIBL. UNIW. WROCŁAW

PUSCHINE.

PROVINZ SCHLESIEN. — REGIERUNGS-BEZIRK OPPELN. — KREIS FALKENBERG.

Die Rittergüter Puschine, Jamke und Neuhof liegen an der südlichen Seite des Kreises Falkenberg und ist deren urkundliche Geschichte lückenhaft vertreten.

Sie sollen früher im Besitz des Maltheser-Ordens gewesen sein; jedenfalls bezeugen die starken Fundamente, Fresko-Malereien, unterirdische Gänge etc. das Alterthum des Schlosses.

Im Jahre 1772 gingen diese Güter in Folge des am 26. October 1736 vom damaligen Besitzer Franz Melchior von Donat errichteten Testamentes, nachdem der älteste Sohn Johann Joseph von Donat ohne Erben gestorben war, durch Substitution an dessen Bruder Franz Ludwig von Donat über, welcher dieselben 1776 an den Grafen von Seherr-Thoss auf Dobrau verkaufte. Am 16. Februar 1843 veräusserte dessen Sohn der Graf Ernst von Seherr-Thoss auf Dobrau die Güter an den zeitigen Besitzer Landschafts-Director Grafen Fedor von Francken-Sierstorpff, welcher 1856 einen vollständigen Neubau des Schlosses vornahm, wobei jedoch der alte Thurm, als Andenken der Vorzeit, unverletzt stehen blieb.

Der Besitz zeichnet sich durch guten Boden, schöne Forsten und Wildreichthum aus.